

Erst ausgeglichen, dann einseitig

KEGELN Frischauf Weilheim gewinnt Landkreisduell in Bezirksoberliga gegen Fortuna Penzberg mit 8:0

Weilheim/Penzberg – Auswärts haben die Sportkegler von Frischauf Weilheim in dieser Bezirksoberliga-Saison schon gewonnen, nun hat es auch auf heimischer Bahn geklappt: Gegen den Landkreis-Rivalen Fortuna Penzberg gewannen die Weilheimer mit 8:0 (3259:3060 Holz).

Was nach einer absolut klaren Angelegenheit aussieht, war zu Beginn ein völlig ausgeglichenes und hart um-

kämpftes Duell. Im Startpaar „wechselte mit fast jedem Satz die Führung“, berichtete Frischauf-Spieler Karlheinz Kölsch. Im vierten Satz spitzte sich die Lage zu – bis zum letzten Schub war offen, wer den Mannschaftspunkt holen würde. Letztlich setzten sich die Gastgeber durch: Christian Lindner (550 Holz/2:2 Sätze) gewann gegen Michael Heinfling (541), Thomas Sepp (536/2:2) behielt gegen Aydin

Coban (529) die Oberhand.

Im Mittelpaar neigte sich das Pendel frühzeitig in Richtung der Weilheimer: Beide Duelle waren nach dem dritten Satz entschieden. Stefan Schwinghammer (539/3,5:0,5) siegte deutlich gegen Thomas Huppenberger (482). Und auch Karlheinz Kölsch (583/4:0) distanzierte seinen Kontrahenten, Markus Jung (547), deutlich. Kölsch, der vier konstante Durchgänge gezeigt



Karlheinz Kölsch,

Tagesbester mit 583 Holz. GRO

hatte (140/150/141/152), durfte sich letztlich über die Tagesbestleistung freuen. Beim

Stand von 4:0 und einem Vorsprung von 109 Holz lagen die Weilheimer klar auf Siegeskurs.

Im Schlusspaar „war dann schnell die Luft heraus“, so Kölsch. Dominik Schütz (545/4:0) und Florian Königbauer (506/3,5:0,5) gewannen jeweils souverän die weiteren Mannschaftspunkte. Die Penzberger Konrad Stremair (500) und Hans Bieml (461) konnten die Frischauf-

Schlusspieler nie wirklich unter Druck setzen.

Die Weilheimer haben mit dem Kantersieg die Tabellenführung in der Bezirksoberliga übernommen. Die werden sie aller Voraussicht nach aber gleich wieder verlieren, denn Frischauf ist am kommenden Wochenende spielfrei. Das nächste Spiel steigt am 16. Oktober auf heimischer Bahn. Gegner ist Eintracht Waldkraiburg. ph